

24.6.2021

Stellungnahme zu E.5.1.2: Beleuchtung Basket-Skaterpark an der Heidemannstr. / Maria-Probst-Str.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann hat in seiner Sitzung im März 2021 beschlossen, die genannte Sportanlage mit einer LED-Flutlichtanlage auszustatten. In seiner Stellungnahme weist das Gartenbaureferat auf eine Pilotanlage „Im Gefilde“ hin, wo eine Flutlichtanlage installiert und eine Evaluation beauftragt wurde. Leider konnte die Evaluation Corona-bedingt noch nicht abgeschlossen werden, die Ergebnisse sollen erst „im Laufe des Jahres 2022“ dem Stadtrat vorgestellt werden und erst danach soll der BA-Antrag wieder aufgegriffen werden.

Dieses Vorgehen lehnt der Bezirksausschuss entschieden ab. Die Flutlichtanlage wurde beantragt, um Jugendlichen insbesondere in der dunkleren Jahreszeit die Möglichkeit zu geben, auch in den frühen Abendstunden die Anlage zu nutzen. Bereits jetzt besteht auf der Anlage ein hoher Nutzungsdruck.

Mit der Corona-Begründung haben wir den Jugendlichen in den letzten Monaten sehr viel abverlangt. Sie durften sich nicht treffen, keinen Indoor-Sportarten nachgehen, nicht feiern. Wir brauchen gerade jetzt mehr Räume, wo sich Jugendliche aufhalten dürfen und dies auch wollen. Die genannte Skater-Anlage ist so ein Platz und wir sehen es als unsere Verantwortung, dort gute und v.a. sichere Anlagen bereitzustellen. Mit zunehmender Dunkelheit steigt die Verletzungsgefahr.

Wir fordern die Stadt München auf, im Einzelfall „aufgrund von Corona“ hier schnell und positiv zu entscheiden. Sollten wirklich Evaluationen zu Flutlichtanlagen an Spielplätzen oder Skateranlagen erforderlich sein, aber der Stadt München nicht aus eigener Erhebung vorliegen, fordern wir die Heranziehung von Evaluationen oder Erfahrungen aus bereits beleuchteten Anlagen in anderen Städten.

Corona begann bereits im Frühjahr 2020. Wenn die Ergebnisse der eigenen Evaluation angenommener Weise Mitte 2022 im Stadtrat vorgestellt werden und positiv beschieden würden, wäre dennoch erst mit einer Umsetzung frühestens im Frühjahr 2023 zu rechnen. Wir verlieren damit nicht nur ein Corona-Jahr, sondern in Summe drei Jahre. Wir fordern die LHM auf, die Anlage noch im Sommer 2021 zu installieren, so dass sie mit Herbst 2021 in Betrieb genommen werden kann.

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen – aber diese müssen und dürfen nicht immer nur Ablehnung oder Verschiebung in die Zukunft bedeuten.

Gez. Dagmar Föst-Reich

Vorsitzende des Unterausschusses Bildung, Soziales und Budget

Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann